

Formale Logik, WS 2016/17, Lektüreaufgabe 1

Lektüre 1:

Lesen Sie den Aufsatz „Über Sinn und Bedeutung“ von Gottlob Frege und bearbeiten Sie schriftlich die folgenden Aufgaben. Achten Sie bei der Bearbeitung vor allem auf Klarheit des Ausdrucks. Ihre Antworten sollten verständlich sein für jemanden, der den Frege'schen Aufsatz nicht gelesen hat.

Abgabe am 7. Dezember 2016 in der Vorlesung, maschinengeschrieben, zusammen ca. 2 Seiten, antworten Sie in ganzen, verständlichen Sätzen.

Zusammenfassung

1. Fassen Sie den Aufsatz in Ihren eigenen Worten zusammen. Stellen Sie dabei die Grundproblematik und die Lösungsansätze dar (auf ca. einer halben Seite).

Definitionen und Klarstellungen

2. Geben Sie jeweils eigene (neue) Beispiele für Eigennamen im Sinne von Frege, welche
 - (a) einen Sinn, aber keine Bedeutung haben;
 - (b) verschiedene Bedeutung haben;
 - (c) gleiche Bedeutung, aber verschiedenen Sinn haben;
 - (d) gleichen Sinn, aber verschiedene Vorstellung haben.
3. Definieren Sie die Begriffe *Zeichen*, *Bedeutung*, *Vorstellung*, *Sinn*, *Gedanke* und *Urteilen* nach Frege.

Erläuterungen

Erläutern Sie die folgenden Sätze aus dem Text:

4. „Die ungerade Bedeutung eines Wortes ist also sein gewöhnlicher Sinn.“
5. „Ein Wahrheitswert kann nicht Teil eines Gedankens sein.“